Eine neue Sparkasse entsteht

Fusion der Sparkasse Allgäu mit der Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren

Stadt Kempten
Sitzung des Stadtrats am 24.11.2022

Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren

Sparkasse Allgäu

Kurz vorgestellt

Manfred Hegedüs (60 J.)

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Allgäu

25 Jahre Erfahrung als Vorstand in Schwäbisch Hall-Crailsheim und Kempten

Tobias Streifinger (49 J.)

Vorstandsvorsitzender der Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren

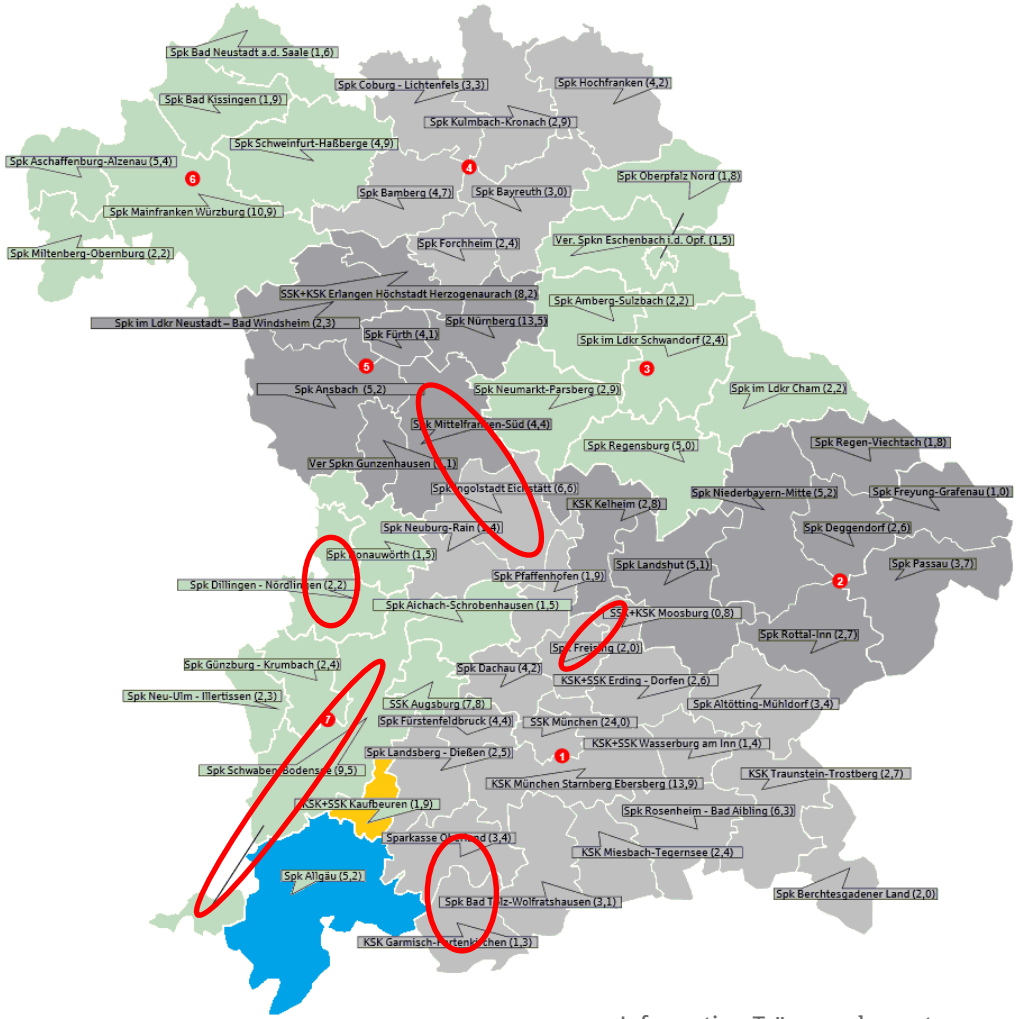
seit 2009 in Kaufbeuren, ab 2015 im Vorstand

Die bayerischen Sparkassen

Bayerische Regierungsbezirke:

1. Oberbayern (20 Sparkassen)
2. Niederbayern (8 Sparkassen)
3. Oberpfalz (7 Sparkassen)
4. Oberfranken (6 Sparkassen)
5. Mittelfranken (7 Sparkassen)
6. Unterfranken (6 Sparkassen)
7. Schwaben (9 Sparkassen)

Sparkassenverband Bayern

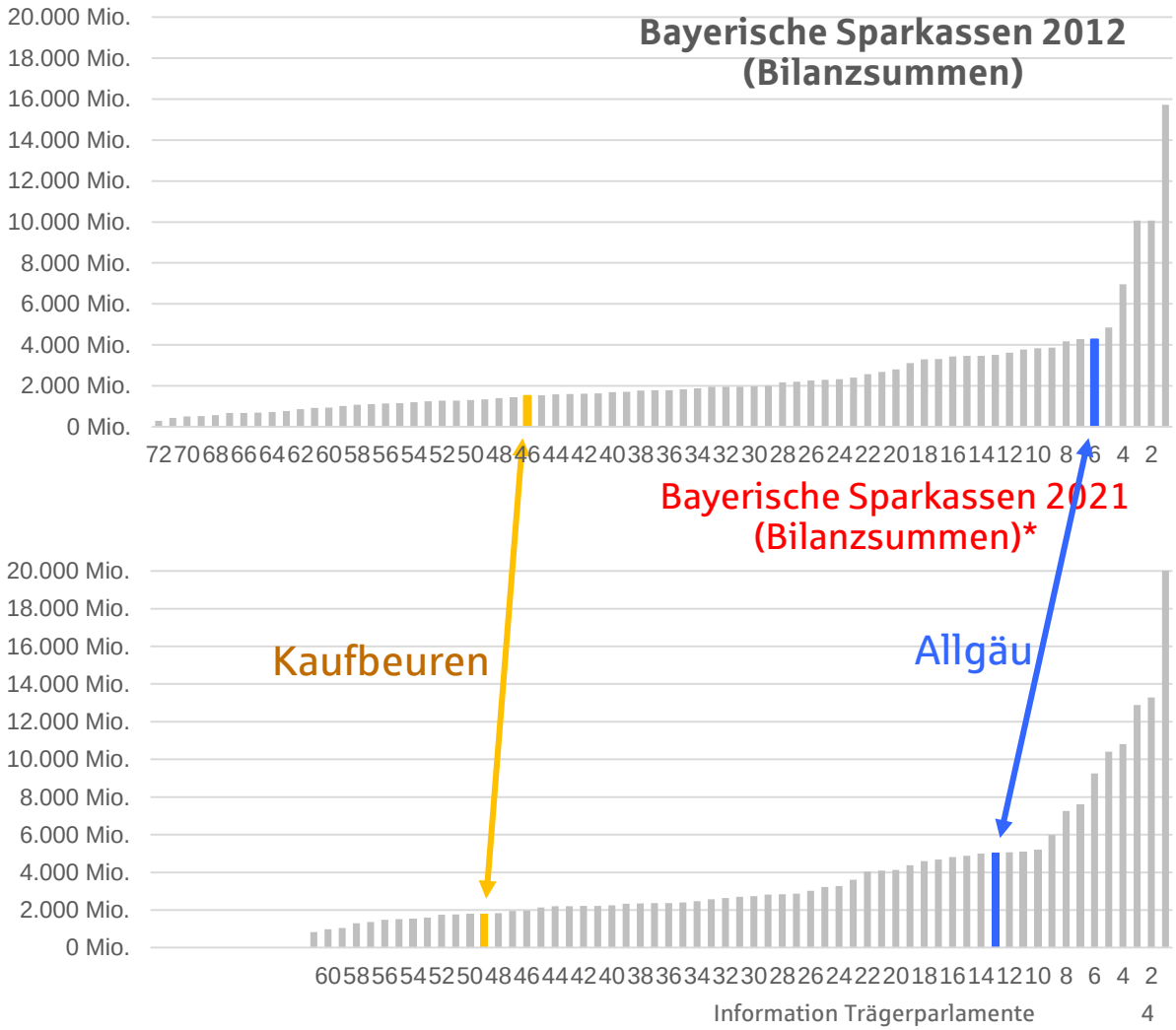


Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren

Sparkasse Allgäu

Betriebsgrößen im Wandel

Die durchschnittlichen Betriebsgrößen der Sparkasse nehmen durch Fusionen stetig zu.



Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren

Sparkasse Allgäu

Chancen einer Fusion

Chancen für die Kund:innen

- Breitere Personalbasis sichert Geschäftsstellennetz
- Investitionen in zukunftsweisende Technologien und Vertriebskanäle sind leichter möglich
- Spezialisierung im Firmenkundenvertrieb vergrößert die Angebotspalette
- Vergrößerte Kreditvergabespielräume ermöglichen bessere Begleitung auch großer Kunden
- schnellere Entscheidungen durch angepasste Kompetenzstufen
- weniger Konsortialgeschäft notwendig
- Einheitliche Bearbeitung des Wirtschaftsraums Allgäu

Chancen für Mitarbeitende

- **Größerer interner Arbeitsmarkt verbessert die Karrieremöglichkeiten**
- **Breitere Personalbasis reduziert „Funktionsdruck“ bei einzelnen Kolleg:innen**
  - insbesondere in Schlüsselfunktionen und im Stab (Kopf-Monopole, Know-How-Träger:innen)
  - psychische und operative Entlastung
- **Wiedereinführung der Geschäftsstellenleiter:innen (w/ größerer Strukturen im Vertrieb)**
  - bietet zusätzliche Karriereoptionen
  - sanfter Einstieg in Führungspositionen (Fachkräftemangel!)
- **Mobile Office erleichtert die Zusammenarbeit über größere Entfernungen**

Chancen für die Träger

- Leistungsfähigere Sparkasse vor Ort, die den gesamten Wirtschaftsraum im Allgäu abdeckt.
  ⇨ Ein Wirtschaftsraum - eine Sparkasse
- Sicherung von attraktiven Arbeitsplätzen in der Region.
- Nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit und Stabilität der Sparkasse (reduziertes „faktisches“ Haftungsrisiko)
- Sicherung der „Sparkasse“ vor Ort im Zuge der gemeinsamen Vereinbarungen - nicht nur als Finanzdienstleister sondern auch als regionaler Player
- Dauerhafte Fixierung der Gewerbesteuer-Verteilung

Chancen für die Sparkasse

- Breitere Personalbasis erhöht Betriebssicherheit in den Stabsfunktionen
- Größerer Mitarbeitendenpool erleichtert die Aufrechterhaltung des Geschäftsstellennetzes
- Diversifikation im A-Depot und Kreditportfolio ⇨ Risikoreduktion
- Komparative Stärken im Bereich „Vermitteltes Geschäft“
- Hebung von Kostenvorteilen ⇨ Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Basis
- Breitere Personalbasis – größere Karriereoptionen – höhere Attraktivität – Vorteile beim Recruiting
- Homogene, strategische Ausrichtung beider Sparkassen
- Gleich guter Digitalisierungsgrad

Der Zeitpunkt als Chance

- **Fusionshandlungen umliegender Sparkasse engen die strategischen Optionen ein**
- **Zwei gleich starke Sparkassen – Verhandlungsposition auf Augenhöhe**
- **Kommunalpolitische Einigkeit:** einstimmige Voten in Zweckverband und Verwaltungsrat pro Fusion
- **Hoher strategischer Gleichlauf zwischen den Sparkassen**
  (Standorte, Geschäftsgebiet, Risikostrategie)
- **Personalstrukturen günstig**
  - Fluktuation
  - Altersstruktur
  - Vorstand

Untersuchung der betriebswirtschaftlichen Sinnhaftigkeit

Strategische Aspekte einer Fusion

„Nicht gleich groß – aber gleich stark“

(ungefähre Angaben)	Allgäu	Kaufbeuren
Durchschnittliches Betriebsergebnis 5 J. (in % Bilanzsumme)	0,67	0,63
Eigenkapitalquote 2021 (in % Risikoaktiva)	15,9	16,1
Bilanzsumme 2021	5 Mrd.€	1,8 Mrd. €
Geschäftsstellen (Personal-besetzt)	32	11
Mitarbeitende (Vollzeit-Äquivalente)	534	185

Ungefähres Fusionsverhältnis 3 : 1

Stand: 31.12.2021 / 30.04.2022

Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren

Sparkasse Allgäu

Sinnhaftigkeit der Fusion

Bezeichnung	Ersteller	Inhaltliche Schwerpunkte
Machbarkeitsstudie	Sparkassenverband Baden-Württemberg	Betriebswirtschaftliche Analyse; strategische Sinnhaftigkeit
Prüfungsberichte 2021	Prüfungsstelle des SVB	Prüfung der Jahresabschlüsse und der Geschäfts-organisation 2021
Risikoberichte per 30.06.2021	Jede Sparkasse einzeln	Risikosituation zum Stichtag

Wesentliche Aussagen

- **Fusion ist strategisch sinnvoll – Geschäftsgebiet ist ein Wirtschaftsraum**
- **Fusion ist betriebswirtschaftlich sinnvoll**
- **Fusionskosten in vertretbarem Rahmen**
- **Risikosituation**
  - Beide Häuser sind stark vom Zinsanstieg betroffen
  - Risikotragfähigkeit per Stichtag gegeben
  - Kombinierte Betrachtung der Risiken zeigt Diversifikationseffekte
- **Synergieeffekte wirken sich positiv auf die Kapitalplanung aus**
- **Altersstruktur im Personal in gemeinsamer Sparkasse besser zu handhaben**

Vereinbarungen

Verwaltungs-standorte

Kempten & Kaufbeuren

- Die fusionierte Sparkasse hat ihren Sitz in Kempten und Kaufbeuren.
- Handelsniederlassung (Zentrale) und damit Sitz des Vorstands ist Kempten.
- Neben dem Hauptsitz in Kempten soll Kaufbeuren als Standort für zentrale Funktionen bestehen bleiben (inkl. Vorstandsbüro).
- Das aktuelle Verhältnis der beiden Standortbesatzungen zueinander soll über mindestens fünf Jahre weitestgehend konstant gehalten werden.
- Perspektivisch ist geplant, dass die zentralen Stabs-funktionen in Kempten angesiedelt sind, während aus Kaufbeuren überwiegend Marktfolge-Einheiten agieren.

Geschäfts-stellen

Möglichst gleichwertige Entwicklung der Marktpräsenz wird angestrebt

- Beide Sparkassen haben vor einigen Jahren ihr Geschäftsstellennetz zeitgemäß optimiert und verfolgen seitdem eine konservative Standortstrategie.
- Mindestens für 5 Jahre nach Fusion sind weiterhin keine Geschäftsstellenschließungen geplant.

	Geschäftsstellen	GAA-Standorte
Sparkasse Allgäu	32	60
KSSK Kaufbeuren	11	16

- Aufwertung der Geschäftsstellen durch dezentrale Marktbereichsstruktur und Wiedereinführung von Geschäftsstellenleitungen

Arbeitsplätze

- **Fusionsbedingte Kündigungen sind ausgeschlossen.**
- Im Rahmen einer Fusion sind Arbeitsplatzverlagerungen unvermeidbar um eine effiziente Organisation und entsprechende Kostenvorteile zu sichern.
- Home-office-Angebote und ein interner Karrieremarkt können die Folgen für viele Mitarbeitende abmildern.
- Ein effizienz-bedingt erforderlicher Abbau von Arbeitsplätzen nach der Fusion erfolgt wie bisher unabhängig vom Einsatzort und sozialverträglich.

Engagement vor Ort

Regional aufgestellt – vor Ort aktiv.

- Sicherstellung der bestehenden Marktnähe (insbes. im Firmenkundengeschäft) durch regionale Organisation des Vertriebs.
- Feste regionale Zuständigkeiten aller vier Vorstände und Stellvertreter in der Öffentlichkeitsarbeit. So können Intensität und Breite aufrecht erhalten werden.
- Das Spenden- und Sponsoringaufkommen inkl. seiner regionalen Verteilung soll beibehalten werden.
- Das soziale Engagement wird im Rahmen seiner bestehenden Ausrichtung fortgeführt.
- Das Sparkassenforum in Kaufbeuren soll langfristig in der Hemisphäre der Sparkasse verbleiben und ein aktiver Part in der Kaufbeurer Altstadt bleiben.

Sparkassen-stiftung Allgäu

Die Sparkassenstiftung Allgäu fördert Kultur, Sport, Soziales, Umwelt mit einem Stiftungsvermögen von 15 Mio. € im gegenwärtigen Geschäftsgebiet der Sparkasse Allgäu

- **Ausweitung auf das vergrößerte Geschäftsgebiet**
  - Anteilige Zustiftung (3:1) aus dem Vermögen der KSSK Kaufbeuren (ca. 5 Mio. €)
  - Ziel: bis zu 100 TEUR zusätzlich ausschüttbare Mittel generieren und Auskehrung in Spendenform in das neu hinzugekommene Geschäftsgebiet
  - Übertragung von Immobilien u. U. vorteilhaft (laufender Ertrag & stille Reserven)
- **Prüfung ob Sparkassenforum eingebracht werden kann**
  - Dauerhafter Verbleib in Sparkassenhemisphäre
  - Anmietung und Betrieb durch Sparkasse
  - Besondere Bedeutung kann weiterhin gelebt werden

Gewerbesteuer

- **Ausgangslage**
  - Sparkasse Kaufbeuren: Verteilung nach § 29 GewStG (Lohnsummenschlüssel)
  - Sparkasse Allgäu: seit 2001 festgeschriebene Zerlegungsschüssel gem. § 33 Abs. 2 GewStG
- Jede Fusion macht rein formal eine Aktualisierung der Vereinbarung erforderlich (jede Gemeinde muss zustimmen)
- **Geplantes Vorgehen:**
  - Festschreibung der Zerlegungsschüssel für alle Betriebsstätten der neuen Sparkasse
  - Berechnung einer neuen Gesamttabelle auf Basis des bestehenden Zerlegung (Allgäu) und der historischen Verteilung (Kaufbeuren)
  - Ziel: keine Gemeinde verliert / gewinnt durch Fusion
- **Vorstand d. neuen Sparkasse initiiert zeitnah den Abschluss eines entsprechenden Vertrags.**

Vorstands-konzept

Kontinuität als Signalwirkung

Perspektivische Reduktion auf 3 Vorstandsmitglieder

Status quo

VV Allgäu	VM Allgäu	VV Kaufbeuren	VM Kaufbeuren
M. Hegedüs	H. Schwarz	T. Streifinger	A. Picierro

Ab 01.07.2023 (Vereinigungszeitpunkt)

VV	VM	Stlv. VV	VM
M. Hegedüs	H. Schwarz	T. Streifinger	A. Picierro

Ab 2025

Ausscheiden von M. Hegedüs	Zuordnung der Funktionen neu zu regeln		
	H. Schwarz	T. Streifinger	A. Picierro

Ausarbeitung der Vertragswerke

Wesentliche Dokumente

Bezeichnung	Ersteller	Inhaltliche Schwerpunkte
Anteilsberechnung	Prüfungsstelle des SVB	Anteilsverhältnisse der beiden Sparkassen zueinander (Vermögen, Ertragskraft, Eigenkapital)

Anteils-verhältnisse

Gutachten der Prüfungsstelle des bayerischen Sparkassenverbands vom 19.09.2022

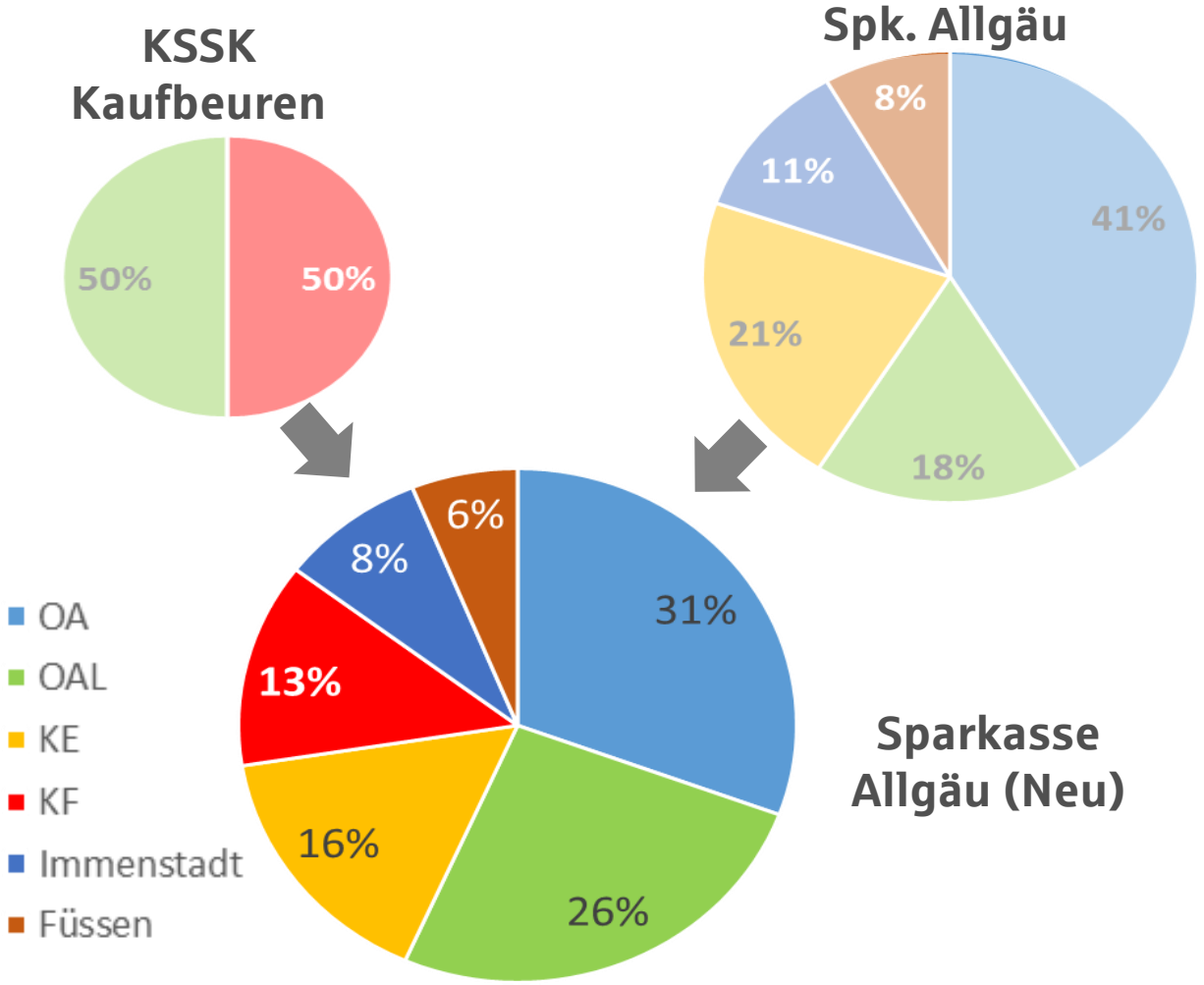
vgl. Anlage 6		Sparkassen	
		KE	KF
	GF [1]	Verhältnis in %	
Marktpotenzial (Abschnitt 3)	0,5	80,1	19,9
Kundengeschäftsvolumen (Abschnitt 4)	2,0	74,6	25,4
Reinvermögen (Abschnitt 5 und 7)	3,0	71,4	28,6
Ertragskraft (Abschnitt 6 und 8)	1,5	76,5	23,5
Summe gewichtet		518,2	181,8
Gewichteter Gesamtdurchschnitt		**74,0**	**26,0**

Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Bayern, München

- **Einheitliches Verfahren für alle Sparkassen-Fusionen in Bayern**
- **Für Sparkassen wird kein Wert, sondern ein Gewichtungsverhältnis zueinander ermittelt.**

Anteils-verhältnisse

Auf Basis 31.12.2021 gem. Gutachten vom 19.09.2022



Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren

Sparkasse Allgäu

Beteiligte Dokumente

Fusionsvertrag	**Juristisch formale Dokumentation der wesentlichen Eckpunkte der Fusion** u. a. Zeitpunkt, Sitz, Vorsitz, Anteilsberechnung, Übernahme Arbeitnehmer:innen
Anlage 1	Neue Satzung des Zweckverband Sparkasse Allgäu u. a., Sitzverteilung Zweckverb. & Verwaltungsrat, Mindestquoren, Rotation im Vorsitz, Anteilsverhältnisse, Übergangsregel Fusion
Anlage 2	Neue Satzung der Sparkasse Allgäu u. a. Name, Zusammensetzung Verwaltungsrat
Side Letter	Zusatzvereinbarung mit weiteren Absichtserklärungen und Ergebnisses aus den Fusionsverhandlungen (Dokumentierte Verhandlungsergebnisse) u. a. Organisation & Standorte, Vorstandskonzept, soziales Engagement, Gewerbesteuer

Wesentliche Dokumente

Bezeichnung	Ersteller	Inhaltliche Schwerpunkte
Fusionskonzept	Beide Sparkassen gemeinsam	Kombinierte Risikosituation, künftige Kapital-entwicklung

Fusionsvertrag und Satzungsanpassungen (Ablauf und Organe)

Formale Fusionsstruktur

Vereinigung am 01.07.2023 rückwirkend zum 01.01.2023

Name: Sparkasse Allgäu

Sitz: Kempten und Kaufbeuren

1. Ebene Sparkasse

Kr. u. Stspk Kaufbeuren → **Spk Allgäu (Fusionsinstitut)**

Gesamtrechtsnachfolge

2. Ebene Träger

Zweckverband Kr. u. Stspk Kaufbeuren

1. Schritt: Auflösung

2. Schritt: Beitritt Mitglieder

→ **Zweckverband Sparkasse Allgäu (Fusionsträger)**

Alle bisherigen Mitglieder der Zweckverbände:
Lkr. Oberallgäu
Lkr. Ostallgäu
Stadt Kempten
Stadt Kaufbeuren
Stadt Immenstadt
Stadt Füssen

Zweckverband nach Fusion

Kumulative Zusammensetzung für die laufende Wahlperiode

Die Entsendung der drei Verbandsräte für das Ostallgäu erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Kreistags

Spk Allgäu 20

- 8 Landkreis Oberallgäu (41,3 %)
- 4 Landkreis Ostallgäu (17,6 %)
- 4 Stadt Kempten (21,4 %)
- 2 Stadt Immenstadt (11,4 %)
- 2 Stadt Füssen (8,3 %)

KSSK Kaufbeuren 6

- 3 Landkreis Ostallgäu (50,0 %)
- 3 Stadt Kaufbeuren (50,0 %)

Verbandsversammlung ab Fusion

26

- 8 Landkreis Oberallgäu (30,56%)
- 7 Landkreis Ostallgäu (26,02%)
- 4 Stadt Kempten (15,84%)
- 3 Stadt Kaufbeuren (13,00%)
- 2 Stadt Immenstadt (8,44%)
- 2 Stadt Füssen (6,14%)

Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren

Sparkasse Allgäu

Zweckverband ab 2026

Abschmelzung auf 20 Verbandsräte mit der nächsten Legislaturperiode

	Verbandsräte	Mitgliedsverhältnis
Landkreis Oberallgäu	5	30,56%
Landkreis Ostallgäu	5	26,02%
Stadt Kempten	3	15,84%
Stadt Kaufbeuren	3	13,00%
Stadt Immenstadt	2	8,44%
Stadt Füssen	2	6,14%

- Reduktion der Verbandsversammlung auf ursprüngliche Größe
- **Partnerschaftliche Parität** der beiden Regionen als Signal im Zweckverband
  Ostallgäu + Kaufbeuren: 10 Sitze
  Oberallgäu + Kempten: 10 Sitze

Verwaltungsrat nach Fusion

Status quo:

Spk Allgäu: 14 VR-Mitglieder

- Vorsitzender: gewählt aus LR Oberallgäu, LR Ostallgäu, OB Kempten, BM Immenstadt, BM Füssen
- 4 Stv. Vorsitzende: die 4 Nicht-Amtierenden
- 6 gewählte VR-Mitglieder
- 3 bestellte VR-Mitglieder

KSSK Kaufbeuren: 7 VR-Mitglieder

- Vorsitzender: OB Kaufbeuren
- 4 gewählte VR-Mitglieder
- 2 bestellte VR-Mitglieder

Kumulation durch normativen Übergang

Ab Fusion: 20 stimmberechtigte Mitglieder

Verwaltungsrat ab 2026

Abschmelzung auf 17 VR-Mitglieder

- Vorsitzende/r
- 5 Stlv. Vorsitzende

} Rotation gem S. 34

- 7 gewählte VR-Mitglieder
- 4 bestellte VR-Mitglieder

bestellt (Reg. v. Schw.)

- 1 Stadt Kempten
- 1 Stadt Kaufbeuren
- 1 Lkr. Oberallgäu
- 1 Lkr. Ostallgäu

Regional-proporz

gewählt

- 1 Stadt Kempten
- 1 Stadt Kaufbeuren
- 3 Lkr. Oberallgäu
- 2 Lkr. Ostallgäu

Rotation im Vorsitz

Geregeltes Rotationsverfahren erhöht Planbarkeit

Wechsel alle 1 ½ Jahre

Gleichlaufendes Verfahren für Verwaltungsrat und Zweckverbands-versammlung

Vorsitzende/r

1. Stellvertreter/in

2. Stellvertreter/in

3. Stellvertreter/in

4. Stellvertreter/in — Bgm. Immenstadt bzw. Entsandte:r

5. Stellvertreter/in — Bgm. Füssen

weitere Mitglieder

...

Bis 2026
- ab 07.2023 LR Ostallgäu
- ab 12.2024 LR Oberallgäu

Ab 2026 feste Rotation
- OB Kaufbeuren
- OB Kempten
- LR Ostallgäu
- LR Oberallgäu

Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren

Sparkasse Allgäu

Darstellung der Rotation

Ab Fusionszeitpunkt 01.07.2023

Ab …	aktuell	01.07.23	01.12.24	01.05.26	01.11.27	01.05.29	01.11.30
Vorsitz	Kempten	Ostallgäu	Oberallg.	Kaufbeur.	Kempten	Ostallgäu	Oberallg.
1. Stellv.	Ostallgäu	Oberallg.	Kaufbeur.	Kempten	Ostallgäu	Oberallg.	Kaufbeur.
2. Stellv.	Oberallg.	Kaufbeur.	Kempten	Ostallgäu	Oberallg.	Kaufbeur.	Kempten
3. Stellv.	Immenst.	Kempten	Ostallgäu	Oberallg.	Kaufbeur.	Kempten	Ostallgäu
4. Stellv.	Füssen	Immenst.	Immenst.	Immenst.	Immenst.	Immenst.	Immenst.
5. Stellv.		Füssen	Füssen	Füssen	Füssen	Füssen	Füssen

Beschlüsse und Informationen

Beschlüsse

Sparkasse	Datum	Ereignis	Beschluss
ALL	27.09.2022	Verwaltungsrat und Verbandsversammlung	Beauftragung Fusionsgespräche
KF	27.09.2022	Verwaltungsrat und Verbandsversammlung	Beauftragung Fusionsgespräche
KF	11.10.2022	Verwaltungsrat und Verbandsversammlung	Fusionsbeschluss
ALL	12.10.2022	Verwaltungsrat und Verbandsversammlung	Fusionsbeschluss
KF	25.10.2022	Stadtrat Kaufbeuren	Fusionsbeschluss
KF	28.10.2022	Kreistag Ostallgäu	Fusionsbeschluss

Informationen

Spk	Zeit, Ort	Ereignis	
A	24.11.2022	Stadtrat Kempten	
A	24.11.2022	Stadtrat Immenstadt	
A	29.11.2022	Stadtrat Füssen	
A	09.12.2022	Kreistag Oberallgäu	

Vielen Dank.

Manfred Hegedüs

Telefonnummer: 0831 2051-1500
E-Mail-Adresse: Manfred.hegedues@sparkasse-allgaeu.de

Tobias Streifinger

Telefonnummer: 08341 808-346
E-Mail-Adresse: tobias.streifinger@sparkasse-kaufbeuren.de

BACKUP

BACKUP I

Erweitere Darstellung der Gewerbesteuer-Thematik

Gewerbe-steuer

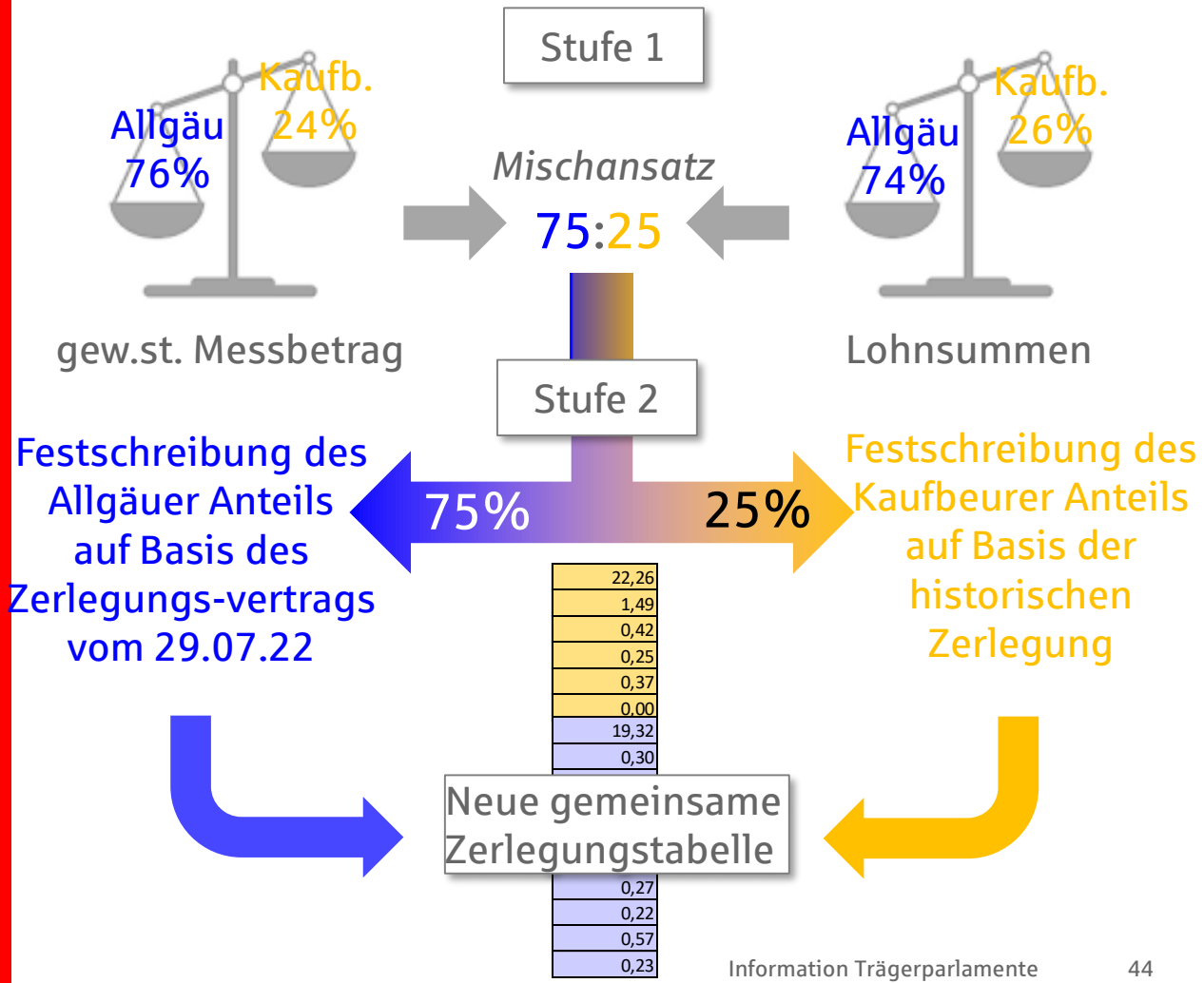
Ausgangslage

- **Sparkasse Kaufbeuren:**
  Verteilung nach § 29 GewStG (Lohnsummenschlüssel)
- **Sparkasse Allgäu:**
  - seit 2001 festgeschriebene Zerlegungsschüssel gem. § 33 Abs. 2 GewStG
  - Per 07.2022 rechtlich neu aufgestellt, aber inhaltlich weitestgehend fortgeführt; Laufzeit mind. 2030
  - Fusionsklausel: festes Zerlegungsverfahren soll nach Fusion fortgeführt werden
- **Jede Fusion macht rein formal eine Aktualisierung der Vereinbarung erforderlich**
  - Zustimmung aller dann 51 Betriebsstätten-Gemeinden erforderlich
  - Bei einer Fixierung der GewSt-Zerlegung sind bei den Kommunen im Alt-Gebiet Kaufbeuren Gremienbeschlüsse erforderlich

Gewerbe-steuer

Verfahrensvorschlag zur Ableitung einer neuen Zerlegungstabelle

Schematisch erklärt



Gewerbe-steuer

Beispielhafte, rückwirkende Anwendung des vorgeschlagenen Zerlegungsschlüssels für die letzten fünf Jahre

(TEUR)	rückwirkender Vergleich Gewerbesteuer-Messbetrag			
	Kaufbeuren (Ist)	**Allgäu (Ist)**	**Kaufbeuren 24,9%**	**Allgäu 75,1%**
2016	399	938	333	1.004
2017	320	875	298	898
2018	433	1.559	496	1.496
2019	321	895	303	913
2020	281	897	293	885
Durchschnitt	**351**	**1.033**	**345**	**1.039**

Aufgrund der Durchschnittsbildung bei der Ableitung der Zerlegungsschlüssel kommt es in der Rückwärtsbetrachtung teilweise zu Unterschieden, die sich in der Zeitraumbetrachtung jedoch nahezu ausgleichen.

Gewerbe-steuer

Übersicht über die vorgeschlagenen neuen Zerlegungsanteile (Top 10)

Ein Festlegung kann jedoch nur durch einen Zerlegungsvertrag aller beteiligter Kommunen erfolgen.

Kommune	Zerlegungsanteil
Kaufbeuren	22,26%
Sonthofen	19,64%
Kempten	19,32%
Füssen	4,93%
Marktoberdorf	4,66%
Immenstadt	3,39%
Pfronten	2,06%
Oberstdorf	1,92%
Buchloe	1,49%
Obergünzburg	1,37%

Kreis- und Stadtsparkasse
Kaufbeuren